Graubünden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand	1975	1976
Einzelmitglieder	285	283
Kollektivmitglieder	2	2
Ehrenmitglieder	13	13
Freimitglieder	3	3
Total	303	301

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 10.--
Lesemappenbezüger	Fr. 15.--
Kollektivmitglieder	Fr. 30.--

Der Präsident: H. Oppliger

Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

1. Versammlungen

Im Berichtsjahr fanden sechs wissenschaftliche Vorträge und eine administrative Sitzung statt.

2. Neubau des Naturhistorischen Museums

Die Naturforschende Gesellschaft Graubündens setzte sich besonders für den Neubau des Naturhistorischen Museums ein, wo Fortschritte gemacht werden konnten.

Die von der Regierung eingesetzte Studienkommission zur Erarbeitung eines gesamten Konzeptes für die Museen, die Kantonsbibliothek und das Staatsarchiv, unter Vorsitz von

Regierungsrat Otto Largiadèr, hat ihren Bericht abgeschlossen. Dem Bau des Naturhistorischen Museums wird die Priorität eingeräumt. Die Regierung wird eine entsprechende Botschaft dem Grossen Rat in der Septembersession dieses Jahres unterbreiten.

Die "Stiftung Dr. M. Blumenthal für den Neubau eines Naturhistorischen Museums des Kantons Graubünden" unter Vorsitz von alt Regierungsrat Stiffler ist zusammen mit dem Architekten Bruno Giacometti fest an der Arbeit, das Projekt "baureif" auszuarbeiten und die entsprechenden Verträge mit dem Kanton vorzubereiten.

Danach wird die Stiftung mit dem vorliegenden Baufonds des Dr. M. Blumenthal und mit kantonalen Beiträgen den Bau errichten und diesen dem Kanton zur Führung im Sinne der testamentarischen Bestimmungen übergeben.

Die Stiftung wird sich nach vollzogener Uebergabe auflösen. Die Regierung wird eine Aufsichts- und Beratungskommission einsetzen, in welcher die Naturforschende Gesellschaft Graubündens durch den Präsidenten vertreten sein wird.

Der Präsident: Dr. P. Ratti